

DAS MAGAZIN VON UND
MIT DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 9

22. MAI 2015

WWW.SV-GLEHN.DE



9 S.V.
GLEHN
1924
Jahre

SPORT-REPORT
2014/15





SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2014/15 Ausgabe 9

22. Mai 2015

Grußwort des Jugendleiters

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

ganz ehrlich: Ich freu mich so was von riesig auf unsere Pfingstturniere, die an diesem Freitag mit dem „Girls Day“ starten. Es macht einfach unvergesslich viel Spaß an diesem Großevent teilhaben zu dürfen, es zu gestalten und mitzuerleben, wie es über die letzten Jahre immer weiter gewachsen ist, vor allem in der Qualität und nicht in der Quantität.

Getreu unserer Vereinsphilosophie im Kinderfußball ist es eigentlich nebensächlich, wer sportlich die Wettbewerbe für die U11- bis U15-Mädchen sowie für die Minis bis zur E-Jugend für sich entscheidet. Viel wichtiger für uns ist, dass wir den Kindern mal so richtig ein Fußballfest bescheren, bei dem ALLE ihre Erfolgserlebnisse erzielen können.

Welches Kind träumt denn nicht davon, mal wie die „Großen“ unter donnerndem Applaus in ein Stadion einlaufen zu dürfen. Oder in einem Turniersystem, das auch den schwächeren Mannschaften Gelegenheit verschafft, mal ein Spiel zu gewinnen,

das Siegtor zu erzielen? Sicherlich wollen wir uns in Glehn nicht mit den Großen der Branche vergleichen und hier ist alles auch mindestens fünf Nummern kleiner. Aber atmosphärisch sind die Glehner Pfingstturniere durchaus konkurrenzfähig, auch wenn wir bei unseren Gästen auf den Nachwuchs der renommierten Vereine verzichten. Aber, meine lieben Gäste, sind denn nicht unsere eigenen Kinder und Enkelkinder ohnehin in unseren Augen die größten Stars?



**Jugendleiter
Norbert Jurczyk**

Bei allem Spaß an diesen vier tollen Tagen möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass da eine ganz Menge Arbeit dahinter steckt. Insofern möchte ich schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön an meine tolle Jugendabteilung senden, die fast komplett mit allen 45 Trainern mitanpackt und dazu beiträgt, dass Pfingsten ein voller Erfolg werden soll.

Ganz besonders möchte ich auch den neunköpfigen Jugendvorstand erwähnen, der schon seit Wochen mit den Vorbereitungen beschäftigt ist und der so unwahrscheinlich viel Engagement in die Sache einbringt. Ich bin stolz auf Euch und sage Euch ein ganz herzliches Dankeschön.

Und auf keinen Fall möchte ich die Eltern unserer jüngeren Nachwuchsmannschaften vergessen, denn ohne deren Unterstützung können wir das liebevoll gestaltete Programm nicht bieten. Auch Euch sage ich jetzt

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura.

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

schon einen ganz ganz großen Dank und ich bin mir sicher, dass ihr wieder alles dafür tun werdet, dass sich unsere Gäste in Glehn so richtig wohlfühlen können. Denn wenn die auswärtigen Mannschaften abreisen sollen sie ein Fülle von Eindrücken und das Gefühl mitnehmen, dass sie einen tollen Tag zu Gast bei Freunden verbracht haben

Am Pfingstmontag, kurz bevor die Entscheidung im Turnier der E-Jugend fällt, steht ein weiteres, ganz und gar nicht unwichtiges Ereignis auf dem Programm: Unsere 1. Mannschaft empfängt im Abstiegs-kampf der Kreisliga A den Mitkonkurrenten Türkische Jugend Dormagen. Wir wären gerne mit diesem heißen Duell den Pfingstturnieren ausgewichen, aber leider war eine Verlegung auf einen anderen Termin

nicht möglich gewesen. Aber so hoffen wir natürlich nach Ende der Jugend-Wettbewerbe noch auf viele Zuschauer in unserem Sportpark.

Beim Hinspiel in Dormagen ging es ganz schön hoch her, war aber nur zum Teil dem Verhalten beider Mannschaften geschuldet. Vielmehr hatte an diesem Tag der Unparteiische einen denkbar schlechten Tag erwischt und die Fülle der Fehlentscheidungen beeinflussten den Ausgang der Partie zugunsten von Dormagen (2:1) erheblich. Auch tat uns die anschließende in ihrer Dimension vollkommen überzogene mehrmonatige Sperre unseres Abwehrspielers Thomas Kallen im Abstiegskampf weh. Wir hoffen, dass bei allem Ehrgeiz heute ein friedliches Duell möglich ist und nicht der angesetzte Schiedsrichter über Sieg und Nieder-

lage entscheidet. Mit einem Erfolg gegen den Tabellennachbarn könnte die Elf von Trainer Markus Franken einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt gehen. Wir drücken ganz fest die Daumen.

Unabhängig von der Ligazugehörigkeit der „Ersten“ sind im Seniorenbereich die Weichen für die Saison 2015/16 gestellt. Franken hat bereits seine Zusage für ein weiteres Jahr in der SV-Glehn-Familie gegeben und auch Bernd Schriddeles wird mit der Reserve einen erneuten Anlauf nehmen, die Mannschaft in die Spitzengruppe der Kreisliga C zu führen. Aus der A-Jugend rücken einige vielversprechende Talente in den Seniorenbereich auf und werden sicherlich die Mannschaften verstärken.

Auch in der Jugend sind die Trainerposten weitestgehend besetzt, offen ist lediglich die C-Jugend, wo bis Redaktionsschluss noch keine abschließende Entscheidung getroffen werden konnte. Wir hoffen, dass wir nach Pfingsten aber schon Vollzug mit einer guten Lösung melden können. Gleiches gilt für die ausge-

schriebene Stelle im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Derzeit werden die eingehenden Bewerbungen gesichtet und ausgewertet, damit pünktlich zum Saisonstart 2015/16 am 1. September die Erfolgsstory beim SV Glehn mit jungen Erwachsenen in der Nachwuchsarbeit fortgesetzt werden kann.

Läuft alles nach Plan, nehmen beim SV Glehn im kommenden Jahr 22 bis 23 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Eine vor Jahren noch undenkbar hohe Zahl. In allen Altersklassen sind wir gut aufgestellt, wenngleich die eine oder andere Mannschaft, beispielsweise die A-Jugend oder der F-Jugend-Jahrgang 2006 noch Verstärkung benötigen könnte. Aber wir sind sicher, dass wir wieder für alle Kinder, Herren und Senioren ein gutes Angebot unterbreiten können. 2016/17 soll dann auch wieder eine Damenmannschaft an den Start gehen. Damit wären wir dann komplett.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen eine schöne Zeit im Sportpark.

Ihr Norbert Jurczyk





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführer Senioren</i>	Christoph Mertens Neustr. 1a; Epsendorf	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	Markus Biermann	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 stoffel@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	Dirk Gehendges	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Geschäftsführerin Jugend</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzgen@svglehnjugend.de
<i>Jugendkassierer</i>	Oliver Hoppe	02182/50585 hoppe@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> Neustr. 1a 41352 Korschen- broich	<i>Jugendabteilung:</i> Wolfstr. 14 41352 Korschenbroich	<i>Anlage:</i> Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon, Matthias Steinfels,
Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld



Die Teams des SV Glehn 2014/15

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Markus Franken Stefan Drillges (B)	2. Senioren	Bernd Schriddeles Horst Stoffel (B)
A-Jugend 1996/97	Rüdiger Blume	B-Jugend 1998/99	Norbert Jurczyk Bernd Lange
U17-Mädchen 1998-2000	Andreas Weppler Thomas Fuchs	C1/C2-Jugend 2000/01	Ralf Lingen Christoph Schelewski Marc Krause
U15-Mädchen 2001	Markus Birkmann Georg Goffin Dirk Kartarius	U13-Mädchen 2002/03	Erik Kellers Katharina Novacic
D1-Jugend 2002	Herbert Breuer Manfred Duras Dirk Taube (B)	D2-Jugend 2003	Carsten Möller Florian Hoppe Ansgar Schmitz
E1/E2-Jugend 2004	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Michael Zoch	E3-Jugend 2005	Kai Gradert Peter Feuring
U11-Mädchen 2004/05	Gregor Jansen Sascha Strömer	F1-Jugend 2006	Detlef Lorenz Daniela Ingenfeld Jalal Khattabi Annika Ohmes
F2/F3-Jugend 2007	Horst Rögels Jonas Jurczyk Luca Peters Florian Büchel	U9-Mädchen 2006-08	Markus Leipert Stefan Graß Thomas Neuenhausen
Bambini (G1) 2008	Bernd Hermann Timo Lötzen	Mini-Bambini (G2) 2009/10	Marco Schulz Marc Krause Annika Ohmes Enrico Dautzenberg Jens Neyers
Alte Herren (Ü 30)	Ralf Lingen Marco Schulz	<i>Alle Infos über die einzelnen Mannschaften auf www.sv-glehn.de</i>	

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 8_
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**

Pfingsten in Glehn: Vorfreude auf ein großes Fußballfest

Ganz Glehn freut sich wieder auf ein großes Fußball-Fest: Am Pfingstwochenende vom 22. bis 25. Mai steht zum 20. Mal der traditionelle Fußball-Turnierreigen für Bambini-, F- und E-Jugend-Mannschaften sowie für U11, U13 und U15-Mädchen-Teams zu Ehren des ehemaligen Vereinsmitglieds Martin Drillges auf dem Programm. Bei den auswärtigen Gästen freuen sich die Veranstalter diesmal auf zwei „Exoten“, denn mit Grün-Weiß Dankern aus dem rund 100 Kilometern entfernten Kreis Kleve und dem SV Bergisch-Neukirchen aus Leverkusen nehmen zwei Vereine schon eine recht weite Anreise in Kauf um in Glehn mit von der Partie sein zu können.

Diesen Besuch möchte Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk auch unvergessen machen: „Pfingsten in Glehn ist für uns viel mehr als nur ein Fußball-Turnier, wo es um Punk-

te und Siege geht. Die Mädchen und Jungs sind die Stars der Veranstaltung und das wollen wir auch alle spüren lassen, unabhängig davon, ob jemand letztlich im Wettbewerb weit vorne landet oder eben nicht. Uns ist wichtig, dass in Glehn alle Kicker anschließend als ‚Gewinner‘ nach Hause gehen“ sagt der 46 Jahre alte Turnierchef.

Dafür sorgt die Jugendabteilung mit ihren 40 Trainern für ein passendes Programm und für viele kleine liebevolle Details, die Pfingsten in Glehn immer zu einem Erlebnis werden lassen: Parkplatzeinweiser, die für eine verkehrssichere Anreise sorgten, das Einlaufen der Kinder mit Hymne, ein Turniersystem, das auch schwächeren Mannschaften Erfolgserlebnisse bereitet, kindgerechte Spielfelder, Interviews am Spielfeldrand, Pokale für jedes Kind, Sportartikelverkauf, Tombola ohne Nieten, kostenlose





Torschuss-Geschwindigkeitsmessungen mit Preis für den härtesten Schuss, Speisen und Getränke zu äußerst fairen Preisen und sogar das Angebot einer „Sportlerschale“ mit Obst und Gemüse als Alternative zur Pommes. „Die ist immer der Renner“, weiß Jurczyk, der sich auf 72 Mannschaften mit rund 700 Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen vier und 15 Jahren freut, zu berichten.

Im vergangenen Jahr wurde der SV Glehn nach vier schönen Turniertagen noch Opfer des Pfingststurmes „Ela“, der an den aufgebauten Zelten und Schirmen einen Schaden von mehreren tausend Euro anrichtete.

Jurczyk und sein Team hoffen, von derartigem Ungemach diesmal verschont zu bleiben: „Ich habe hier ganz ganz tolle Leute im Team, die so unfassbar viel Arbeit in ihrer Freizeit in dieses Fest investieren. Und nicht zu vergessen, die Eltern unserer Kinder, ohne die hier Pfingsten nicht funktionieren würde. Das ist schon fast eine richtige Familie, die gemeinsam anpackt.“ Und an seine „Vereinsfamilie“ hat Glehns Jugend einen hohen Qualitätsanspruch: „Wir wollen perfekte Gastgeber sein. Wenn unsere Gäste nach der Abreise strahlen und sagen, dass Sie einen tollen Tag zu Gast bei Freunden verbracht haben, haben wir alles richtig gemacht.“



Pfingstturnier 2015



MARTIN-DRILLGES-GEDÄCHTNIS-TURNIER

*U11-, U13- & U15-
MÄDCHEN:*

FREITAG, 22. MAI
AB 17:00 UHR

*MINI-BAMBINI &
BAMBINI (U9):*

SAMSTAG, 23. MAI
AB 11:00 UHR

F-JUGEND:

SONNTAG, 24. MAI
AB 11:00 UHR

E-JUGEND:

MONTAG, 25. MAI
AB 11:00 UHR

IM SPORTPARK GLEHN
JOHANNES-BÜCHNER-STR. 44



Das Teilnehmerfeld beim Pfingstturnier 2015:

Pfingstfreitag (22. Mai)

U11-Mädchen:

Adler Union Essen-Fintrop
SC Rhenania Hochdahl
GSV Langenfeld
SVG Weißenberg
SV Glehn I
SV Glehn II

U13-Mädchen:

SC Rhenania Hochdahl
1. FC Mönchengladbach
SF Neuwerk
TuS Liedberg
FC Grün Weiß Lankern
SV Glehn

U15-Mädchen:

SC Grimlinghausen
1. FC Mönchengladbach
SF Neuwerk
PSV Mönchengladbach
SV Glehn I
SV Glehn II

Pfingstsamstag (23. Mai)

Mini-Bambini:

SpVg 05/07 Odenkirchen
Teutonia Kleinenbroich
SV Hemmerden
SV Glehn I
SV Glehn II

Bambini:

Teutonia Kleinenbroich
TuS Wickrath
SpVgg 05/07 Odenkirchen
Blau Weiß Meer
BV Bergisch Neukirchen
SC Kapellen
SV Hemmerden
PSV Neuss
TuS 07 Liedberg
DJK Rheinkraft Neuss
SV Glehn
SV Glehn (U9-Mädchen)

Pfingstsonntag (24. Mai)

F-Jugend:

Teutonia Kleinenbroich I
Teutonia Kleinenbroich II
SG Benrath-Hassels
SG Kaarst I
SG Kaarst II
TSV Norf
SpVg 05/07 Odenkirchen I
SpVg 05/07 Odenkirchen II
VfR Büttgen
TuS Wickrath
Blau Weiß Meer
Post SV Düsseldorf
SV St. Tönis
SV Hemmerden
SV Glehn I
SV Glehn II
SV Glehn III
SV Glehn IV

Pfingstmontag (25. Mai)

E-Jugend:

Teutonia Kleinenbroich
TSV Norf
VfB Korschenbroich
SV Bedburdyck-Gierath
SC Kapellen I
SC Kapellen II
Grün-Weiß Holt
DJK Rheinkraft Neuss
VfB Hilden 03
Blau-Weiß Meer I
Blau-Weiß Meer II
SVG Weißenberg
VfR Büttgen I
VfR Büttgen II
PSV Neuss
SV Glehn I
SV Glehn II
SV Glehn III



SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90

Formgebung
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

www.formgebung-glehn.de

Hubert Neuhaus



hnfoto

Hauptstrasse 85
41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-4458
Mobil: 0163-5006678

www.hnfoto.de
hnfoto@t-online.de

Zweimal Bresser: Glehn setzt Ausrufezeichen im Abstiegskampf

Der SV Glehn hat im Abstiegskampf der Kreisliga A mit einem 2:1 (2:1)-Sieg im Derby über den SV Beburdyck/Gierath ein dickes Ausrufezeichen gesetzt und sich mit einem wichtigen „Dreier“ für einen extremen läuferischen und kämpferischen Aufwand belohnt. Für die Elf von Trainer Markus Franken war „Youngster“ Markus Bresser „Mann des Tages“ mit beiden Treffern gegen die Jüchener, die angesichts von nunmehr mindestens sieben Punkten Rückstand auf Tabellenführer Holzheimer SG ihre Aufstiegsträume begraben können.



„Was meine Jungens heute gezeigt und geleistet haben, ist in Worten kaum zu beschreiben. Ich bin einfach nur überglücklich, dass sich jeder einzelne heute selbst belohnt hat und wir die wichtigen drei Punkte geholt haben. Es war einfach gesagt ein Arbeitssieg“ sagte Franken im Interview nach der intensiven Partie

gegenüber fupa.net und rang dabei nach Luft und Worten: Denn zuvor hatte der 45 Jahre alte Coach derart intensive 97 Minuten Spielzeit mit einem Wahnsinnstempo auf beiden Seiten miterleben müssen. Verstärkt wurde Frankens Pulsschlag auf der Trainerbank dann auch noch durch den Platzverweis für Tobias Ingenfeld in der 82. Minute, der nach einem eher harmlosen Foul im Mittelfeld durch den ansonsten sehr starken Schiedsrichter Tacettin Sezer eine eher unnötige Gelb-Rote Karte sah, wodurch der ohnehin schon hohe Druck auf das Glehner Tor nochmals verstärkt wurde.

Zuvor hatte der Mönchengladbacher, der unter der Woche seinen Vertrag in Glehn unabhängig vom Saisonausgang für ein weiteres Jahr verlängert hat, seine Mannschaft taktisch sehr gut eingestellt und die Lehren aus der peinlichen 0:7-Niederlage im Hinspiel gezogen. Glehn begann sehr druckvoll und ging auch bereits nach 10 Minuten in Führung: Nach einer Kopfballstafette im Mittelfeld köpfte Christian Böhme den Ball zu Markus Bresser, der als einer der besten Korschenbroicher Leitathleten kurz hinter der Mittellinie den „Turbo“ zündete und locker am ehemaligen Regionalliga-Spieler Jochen Schumacher vorbeizog. Seine grandiose Einzelleistung krönte er dann noch mit einem abgeklärten Abschluss ins lange Eck. Torwart Daniel Hoff war chancenlos.

Auch danach waren die Gastgeber, die in der laufenden Rückrunde daheim weiter ungeschlagen sind, zunächst weiter am Drücker. Einen strammen Schuss von Manuel Schröter aus 16 Metern parierte Hoff stark. Kurze Zeit später verfehlte ein

Gasthaus „Alt Glehn“



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182/4125
www.altglehn.de*

Unsere Angebote:

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen
(bis zu 150 Personen)*

zwei Bundeskegelbahnen

*Gästezimmer mit Frühstück
abgenommener Schießstand*

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Flugkopfball von Thomas Kallen nach einer Ecke knapp das Tor. Mitte der ersten Hälfte übernahm dann Bedurdyck mehr und mehr die Kontrolle. Zunächst parierte Glehns Keeper Stefan Schmitz stark im Eins gegen Eins mit Marcel Preckel, kurz danach hatten die Blau-Weißen nach einem Konter gleich dreimal Glück: Musa Yesilbag und Michael Fabry liefen quasi frei auf das Glehner Tor zu, Yesilbag legte kurz vor dem Kasten quer rüber zu Fabry, der den Ball aus 2 Metern an den linken Pfosten schoss. Von da aus prallte der Ball an die Latte und dann an den rechten Pfosten. Im Anschluss an diese kuriose Szene konnte der Ball geklärt werden. In der 30. Minute fiel dann der zu diesem Zeitpunkt verdiente Ausgleich: Yesilbag setzte sich an den Außenlinie gegen Tobias Ingenfeld durch und wieder ergab sich eine Überzahlsituation. Diesmal schloss der Türke selber ab und traf ins kurze Eck. Nach dem Ausgleich berappelte sich die Franken-Truppe

wieder und eroberte sich die Führung zurück. Nach einer Ecke stieg „Hubschrauber“ Bresser am höchsten und köpfte zunächst Keeper Hoff an, nickte dann aber den Abpraller ein (40.).

Nach der Pause konnte der SVG die Partie zunächst weiter offen gestalten und Bresser hatte sogar die Chance auf das 3:1, doch sein schöner Schlenzer aus 18 Metern konnte von Hoff pariert werden, der trotz seiner Statur eine gute Figur im Kasten der Gäste machte und lediglich in der Spieleröffnung etwas Probleme hatte. Kurz danach traf Manuel Schröter noch aus spitzem Winkel den Pfosten, in der letzten halben Stunde hatte Glehn aber keine nennenswerten Offensivaktionen mehr und war vorrangig in der Defensive beschäftigt. Bedurdyck kam noch rund eine Viertelstunde vor Schluss zu einem richtigen Hochkaräter, als erneut Fabry acht Meter vor dem Tor freigespielt wurde und er es erneut



**Tobias Seelbach bot wieder eine bärenstarke Partie als Verteidiger
(Foto © Uwe Rickal für fupa.net/niederrhein)**

fertig brachte, den Ball an die Latte zu nageln. Danach spielten sich die Gäste zwar einige Male sehr gefällig in den Strafraum, allerdings konnte die Abwehrreihe um Keeper Schmitz, der mit seiner stoischen Ruhe die Gegner immer wieder zur Verzweiflung brachte, die Situationen klären. Auch der Platzverweis für „Teilzeitkraft“ Tobias Ingenfeld in der 82. Minute nach zwei Foulspielen, bei denen der ansonsten sehr umsichtige

Sezer etwas Fingerspitzengefühl vermissen ließ, änderte nichts mehr am Endresultat, da Bedburdyck gegen Ende häufig mit langen Bällen agierte, die entweder von Schmitz abgefangen wurden oder im Aus landeten. So pfiff der gute Sezer nach sieben Minuten Nachspielzeit ab und die Mannschaft durfte sich über wichtige und aufgrund der kämpferisch und läuferisch starken Leistung auch verdiente drei Punkte freuen.

0:2 in Wevelinghoven: Glehn kann seinen „Auswärtsfluch“ nicht besiegen

Der SV Glehn kann in dieser Saison seinen „Auswärtsfluch“ einfach nicht bezwingen. Auch beim Gastspiel beim BV Wevelinghoven hatte die Elf von Trainer Markus Franken Chancen gehabt, alle drei Punkte aus Grevenbroich zu entführen, nach einem verschossenen Foulelfmeter von Tobias Ingenfeld und zwei späten Gegentoren standen die Gäste dann doch wieder mit leeren Händen da.

"Wenn der Elfmeter reingeht, gewinnst du hier mit 1:0. Das ist bitter und ein Spiegelbild der kompletten Auswärtsspiele", sagte Franken gegenüber fupa.net. Auch Glehns Kapitän Christian Böhme war sich sicher, an einem Spiel teilgenommen zu haben, wo derjenige gewinnt, der das erste Tor erzielt. So sah es auch der Fupa-Spielbeobachter: Nach einer Phase des Herantastens war es der

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr



Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

Abstiegskandidat aus Glehn, der die erste Tormöglichkeit zu verzeichnen hatte. Doch der Schuss des aufgerückten Außenverteidigers Rainer Hoffmann war kein Problem für Wevelinghovens Torhüter Tobias Landau. Deutlich gefährlicher war da schon die beste Möglichkeit des Heimteams in Halbzeit eins: David Bienefeld brachte den Ball scharf herein, wo Simon Becker völlig freistand, die Spielkugel jedoch in Rückenlage über das Tor beförderte. Ansonsten gab es im ersten Spielabschnitt wenig zu bestaunen. Die Glehner hatten etwas mehr vom Spiel, operierten jedoch fast ausschließlich mit langen Bällen, um die schnellen Offensivleute in Szene zu setzen. Der BV suchte nach der ein oder anderen spielerischen Lösung, die jedoch nur im Ansatz gefunden wurde.

Auch die zweite Halbzeit war zunächst überaus ereignislos. Mehr als Halbchancen gab es nicht zu sehen. Die Partie begann erst in der 60. Minute so richtig: Glehns Youngster Markus Bresser schüttelte im Sprintduell seinen Gegenspieler ab und war nur noch durch ein Foul im Strafraum zu stoppen. Den fälligen Elfmeter setzte jedoch der sonst vom Punkt äußerst sichere Routinier Tobias Ingenfeld neben den Kasten.

Diese vergebene Großchance wurde dann bitte bestraft: Als sich schon alle mit dem torlosen Unentschieden abgefunden hatten, versenkte der eingewechselte Luigi Cottitto eine Flanke von Maik Kaiser wie aus dem Nichts zur vielumjubelten Führung. Danach hatte Glehn in Person des krankheitsbedingt nur von der Bank gestarteten Marvin Demasi nach feiner Kombination mit Lukas Goldmann den vermeintlichen Ausgleich erzielt, doch der ansonsten sehr gute Schiedsrichter Taner Yalcin entschied fälschlicherweise auf Abseits.

Glehn warf nun alles nach vorne und wurde dadurch anfällig für Konter: Zweimal musste der starke Stefan Schmitz in höchster Not gegen durchbrechende Stürmer retten, gegen das 2:0 durch Simon Becker in der Schlussminute war dann auch Glehns Rückhalt machtlos. Damit bleibt Glehn auf dem Abstiegsplatz 14 stecken, der nach aktueller Lage in der Bezirksliga erste Nichtabstiegsplatz 12 liegt aber nach wie vor nur zwei Punkte entfernt. Am kommenden Sonntag besteht dazu die nächste Chance im heimischen Sportpark gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd. Dort ist der SVG in der gesamten Rückserie noch unbesiegt und holte 13 von 15 möglichen Punkten.

3:0 über „Süd“: Mit Heimstärke in Richtung Klassenerhalt

Der SV Glehn hat mit einem 3:0 (2:0)-Sieg über den bisherigen Tabellenzweiten 1. FC Grevenbroich-Süd erneut ein Zeichen im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga A gesetzt und seine Heimstärke wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Den Grundstein für den achten Saisonsieg legte Kapitän Christian Böhme mit dem Führungstreffer, auf den noch Treffer von Si-

mon Hilliges und Rainer Hoffmann folgten. Glehn bleibt damit in der Rückserie ungeschlagen und holte gegen die Top 4 der Liga im heimischen Sportpark satte acht Zähler. In den verbleibenden vier Spielen hat die Elf von Trainer Markus Franken damit weiter die Gelegenheit, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Voraussetzung dafür ist aber eine Bestätigung der guten

Ihr
Pflegeteam



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

Leistung und ein Erfolgserlebnis in der kommenden Woche im Derby beim VfR Büttgen.

Gegen die ersatzgeschwächt angetretenen Südstädter wirkte Glehn aber zu Beginn der Partie noch etwas fahrig und so kam die Elf von Trainer-„Präsident“ Peter Hanschmann in den ersten fünf Minuten direkt zu zwei dicken Gelegenheiten, die jedoch vom aufmerksamen Neu-Papa Stefan Schmitz vereitelt wurden. Glehn seinerseits ging direkt mit der ersten Möglichkeit in Führung: Nach 10 Minuten flankte Daniel Grüßem einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld zwischen Fünfmeterraum und Elfmeterpunkt, wo Christian Böhme in bester Torjägermanier seinem Gegenspieler entwischte und aus acht Metern einnickte.



Mit der Führung im Rücken fanden die Gastgeber auch zur Sicherheit im eigenen Spiel und ließen phasenweise Ball und Gegner gut laufen. Man spielte sich immer wieder gut in die

Gefahrenzone, verpasste aber meist einen konzentrierten Abschluss. So musste in der 35. Minute erneut eine Standardsituation herhalten, um die Führung auszubauen: Erneut brachte Grüßem einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld in den Strafraum, wo sich mit Simon Hilliges wieder ein Glehner im Luftduell durchsetzte und das 2:0 erzielte. Kurz vor der Pause hatte Glehn nach einem weiteren Freistoß sogar noch das 3:0 auf dem Fuß, doch Tobias Ingenfelds Schuss nach Rainer Hoffmanns flacher Herangebe verfehlte das Tor knapp.

Zwei Minuten nach der Pause musste Gästetorwart Philip Bäcker ausgewechselt werden, nachdem er vom etwas übermotivierten Markus Bresser über den Haufen gerannt wurde. A-Jugend-Ersatztorwart Oguzhan Koyun machte von Beginn an nicht den sichersten Eindruck, wurde in der zweiten Halbzeit aber nur noch selten von den „Weißen“ geprüft. Bei sommerlichen Temperaturen verflachte die Partie dann zusehends. Der Bezirksliga-Absteiger agierte häufig mit langen Bällen, die aber von der sicheren Defensive meist gut geklärt wurden. So kamen die Gäste nur noch zu zwei Möglichkeiten aus der Distanz, die aber erneut von Schmitz pariert wurden. Glehn spielte die Konter auch nicht mehr allzu zielstrebig aus und so fiel nur noch ein Tor in Durchgang zwei. Hilliges erzwang einen Ballverlust des Verteidigers und lief allein auf den Schlussmann zu, der den Schuss zunächst parierte. Der Abpraller landete allerdings bei Rainer Hoffmann, der wie Böhme sein erstes Saisontor erzielen konnte und das Spiel endgültig entschied. Danach passierte nicht mehr viel und beide Mannschaften sehnten den Schlusspfiff des guten Schiedsrichters Frederick Tenten herbei, der dann auch pünktlich abpfiff.

3:0 im Derby: Glehn setzt in Büttgen Meilenstein im Abstiegskampf

Der SV Glehn hat durch einen 3:0 (1:0)-Derbysieg beim VfR Büttgen einen Meilenstein im Kampf gegen den Abstieg aus der Kreisliga A gesetzt und hat es damit weiter in der Hand, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Die Cousins Tobias und Marc Ingenfeld sowie Rainer Hoffmann erzielten die Treffer für die Elf von Trainer Markus Franken, deren Sieg bei konsequenter Chancenauswertung gegen Ende der Partie noch hätte höher ausfallen können und nur zur Beginn der beiden Spielhälften leicht wackelte.

Die Glehner Truppe begann den Tag mit einem ausgiebigen Frühstück im Vereinsheim, organisiert vom „Kraken“ und „Motivationsguru“ Tobias Böhme. Beim anschließenden Spaziergang durch den Glehner Forst

tanke man in der Ruhe Kraft und Selbstvertrauen und holte anschließend noch die schon eingemotteten gelben Ausweichtrikots aus der Klamottenkiste, schaffte sich so den „Heimvorteil“. Den gab es ohnehin, denn zum Derby in das Nachbardorf begleiteten gleich 50 Glehner „ihr“ Team.



Der SV Glehn kam in der Vorwärtsbewegung gut ins Spiel und hatte bereits nach zwei Minuten die erste Ecke, wirkliche Torgefahr konnte allerdings zunächst nicht entwickelt werden. Die Glehner Defensivreihe

Glehner Imbiss
**Griechische
Spezialitäten**
für unsere
ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn

hatte dagegen einige Probleme mit den technisch versierten Offensivkräften der Gastgeber, sodass Büttgen in der ersten Viertelstunde trotz geringerer Spielanteile die gefährlicheren Aktionen vorweisen konnte, daraus aber kein Kapital schlug.

In der 16. Minute bekam der SVG dann von Schiedsrichter Wolfgang Huhle, der mit Gespann piff, in 20 Metern Torentfernung halbrechter Position einen Freistoß zugesprochen, den Tobias Ingenfeld flach rechts um die Mauer zirkelte. Der Ball schlug direkt neben dem rechten Pfosten zur Führung ein und verlieh dem Glehner Spiel die nötige Sicherheit. Büttgen kam in der ersten Halbzeit nur noch einmal gefährlich vor das Tor von Stefan Schmitz: Nach einem Konter und einer guten Einzelaktion von Amin Salmi kam Milton Soares frei vor Schmitz an den Ball, konnte aber keine Wucht hinter den Schuss bringen, sodass Glehns Schlussmann recht locker parieren konnte. Die Gäste konnten sich häufig in der gegnerischen Hälfte festsetzen, scheiterten aber am letzten Pass, sodass keine wirkliche Chance mehr zustande kam. „Dennoch ging die Führung nach 45 Minuten absolut in Ordnung, da wird das Spiel größtenteils im Griff hatten und vom eigenen Tor fernhalten konnte“, sagte Kapitän Christian Böhme nach dem Spiel.

In der Halbzeit nahm Trainer Franken einige Änderungen vor, um die individuell gut besetzte Offensive Büttgens in der zweiten Spielhälfte besser kontrollieren zu können. Dies sollte in der Anfangsphase von Durchgang zwei jedoch nicht so recht gelingen. Zwar hatten die „Gelb-Blauen“ direkt nach Anpfiff die große Möglichkeit auf das 2:0, als Simon Hilliges nach einem Patzer der ohnehin nicht sattelfesten Abwehr

der Gastgeber frei auf Torwart Olli Neumann zulief. Büttgens Keeper parierte, dessen Elf bekam Oberwasser und hatte fortan zwei gute Gelegenheiten: Zunächst ließ Schmitz den Ball nach einer Flanke fallen, sodass diese vor den Füßen von Soares landete, der den Ball auf das verwaiste Tor schoss. Als Büttgen schon jubeln wollte, kam die Garri Zigunov, der ohnehin eine Klasse Partie machte, angerauscht und klärte den Ball deutlich vor der Linie. Kurze Zeit später segelte ein aus rechter Position scharf geschossener Freistoß entlang des Torraumes durch den Strafraum, fand aber glücklicherweise keinen Abnehmer bei den in ungewohnten roten Trikots auflaufenden Gastgebern.



Mitten in diese Drangphase fiel dann das 0:2 durch den ewig jungen Marc Ingenfeld. Der laut NGZ „groß aufspielende“ Hilliges setzte sich gegen drei Abwehrspieler durch, scheiterte mit der Picke allerdings erneut an Neumann, der stark parierte, allerdings genau vor die Füße des mitgelaufenen 33-Jährigen, der keine Mühe hatte, den Ball aus drei Metern über die Linie zu schlenzen. Dies sollte dann die Vorentscheidung bedeuten. Zwar kam Büttgen zum ver-

meintlichen Anstusstreffer durch Salmi, der sich den Ball allerdings irregulär mit der Hand vorgelegt hatte. Bei dieser Entscheidung war der gute Unparteiische auf die Hilfe des aufmerksamen Assistenten an der Linie angewiesen, der auch kurz danach auf Abseits entschied, als erneut ein Büttgener Angreifer frei auf Schmitz zulief.

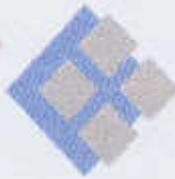
Glehn hätte das Ergebnis ab der 70. Minute noch deutlich höher gestalten können, wenn nicht sogar müssen, da bei Büttgen hinten alle Dämme brachen und die Franken-Elf sich Möglichkeiten im Zwei-Minuten-Takt erspielte. So blieb es Rainer Hoffmann, der die linke Seite beackerte, vorbehalten, mit der eigentlich schlechtesten Möglichkeit, den Schlusspunkt zu setzen. Er setzte sich in der dritten Minute der Nachspielzeit gegen mehrere Gegenspieler durch und schoss quasi von der Grundlinie den Ball ins kurze Eck zum 3:0-Endstand.



„Durch diesen Sieg haben wir nun vorläufig die Abstiegsränge verlassen, auch wenn TJ Dormagen wahrscheinlich aufgrund des Spielabbruchs uns bis Montag überholen wird. Dann haben wir aber im direkten Vergleich die Möglichkeit, uns in eine gute Ausgangsposition zu versetzen. Mit einer genauso konzentrierten Mannschaftsleistung wie heute, bei der der eine für den anderen rackert und kämpft, können wir nach einer gefühlten Ewigkeit den Sprung ans rettende Ufer schaffen“ schöpft Böhme nach dem Sieg neue Kraft für die letzten drei anstehenden Aufgaben und hofft auf große Nichtabstiegs-Party am 7. Juni.

Fliesenleger

H.-Werner Piel



Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 01525-3930112
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958



Der Kader des SV Glehn 2014/15:

Stefan Schmitz	30 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	20 Jahre	Torwart
Dennis Behr	20 Jahre	Torwart
Christopher Funkel	26 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	27 Jahre	Abwehr
Tobias Seelbach	23 Jahre	Abwehr
Christian Böhme (K)	28 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Patrick Schulz	27 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marc Ingenfeld	33 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	25 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Bernhard Gerhards	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Gari Zigunov	21 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	24 Jahre	Mittelfeld
Tobias Ingenfeld	32 Jahre	Mittelfeld
Christopher Bonnen	22 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	21 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	31 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Markus Bresser	20 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Simon Hilliges	24 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	22 Jahre	Angriff
Eren Otlu	20 Jahre	Angriff
Michael Böhm	26 Jahre	Angriff
Manuel Schröter	29 Jahre	Angriff
<i>Trainer:</i>	<i>Markus Franken</i>	
<i>Co-Trainer:</i>	<i>Stefan Drillges</i>	
<i>Torwart-Trainer:</i>	<i>Thomas Hütches</i>	

Wir wollen Sie in unserem Team!

Jürgen Klopp: Coach unserer Vermögensberater

Jürgen Klopp,
Trainer des Jahres
2011 und 2012



Selbstbestimmt arbeiten und unmittelbar von der eigenen Leistung profitieren: Das bietet die Deutsche Vermögensberatung in Perfektion. Mit attraktiven Rahmenbedingungen, erstklassiger Ausbildung und exzellenten persönlichen und finanziellen Entwicklungsmöglichkeiten.

Lernen Sie von den Besten und nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen in dieser Form nur der Branchenführer bieten kann – zum Beispiel mit Coaches wie Jürgen Klopp. Kontaktieren Sie uns: Wir informieren Sie gerne ausführlich und persönlich zu Ihren individuellen Einstiegsmöglichkeiten.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Tabelle der Kreisliga A 2014/15

1.		Holzheimer SG (Ab)	27	17	8	2	60 : 26	34	59
2.		SV Bedburdyck/Gierath	27	16	4	7	59 : 30	29	52
3.		FC Zons	27	14	7	6	70 : 32	38	49
4.		1. FC Grevenbroich-Süd (Ab)	27	13	9	5	50 : 33	17	48
5.		SG Neukirchen-Hülchrath (Auf)	27	14	5	8	51 : 40	11	47
6.		BV Wevelinghoven	27	11	7	9	54 : 41	13	40
7.		VdS 1920 Nievenheim II (Ab)	27	11	6	10	56 : 46	10	39
8.		SSV Delrath (Ab)	27	10	7	10	45 : 53	-8	37
9.		VfR Büttgen	27	11	3	13	33 : 48	-15	36
10.		SC Grimlinghausen	27	9	7	11	35 : 39	-4	34
11.		DJK Novesia Neuss	27	8	9	10	38 : 35	3	33
12.		SV Glehn	27	9	6	12	33 : 43	-10	33
13.		TJ Dormagen	26	10	2	14	46 : 62	-16	32
14.		SVG Neuss-Weissenberg (Auf)	26	8	6	12	49 : 54	-5	30
15.		TSV Norf	27	7	4	16	32 : 66	-34	25
16.		SV Rheinwacht Stürzelberg	27	0	4	23	13 : 76	-63	4



Der Spielplan der Hinrunde 2014/15:

Sonntag, 24. August:	SV Glehn —FC Zons	1:1 (0:0)
Sonntag, 31. August:	SSV Delrath— SV Glehn	2:1 (0:1)
Donnerstag, 4. Septem.:	SV Glehn —TSV Norf	2:3 (1:0)
Sonntag, 14. September:	SV Glehn —VdS Nievenheim II	1:5 (1:2)
Sonntag, 21. September:	DJK Novesia— SV Glehn	0:1 (0:1)
Sonntag, 28. September:	SVG Weißenberg— SV Glehn	2:0 (1:0)
Sonntag, 5. Oktober:	Holzheimer SG— SV Glehn	0:0
Sonntag, 12. Oktober:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn	3:0 (3:0)
Sonntag, 19. Oktober:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	1:1 (0:1)
Sonntag, 26. Oktober:	SV Bedburdyck-Gierath— SV Glehn	7:0 (5:0)
Sonntag, 2. November:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	1:1 (1:1)
Sonntag, 9. November:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	3:2 (1:0)
Sonntag, 16. November:	SV Glehn —VfR Büttgen	1:0 (1:0)
Sonntag, 30. November:	TJ Dormagen— SV Glehn	2:1 (0:1)
Sonntag, 7. Dezember:	SV Glehn —SV Stürzelberg	3:0 (1:0)

»Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
 - Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
 - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich
www.tz-glehn.de • 0 21 82.85 07 0



Der Spielplan der Rückrunde 2014/15:

Sonntag, 22. Februar:	TSV Norf— SV Glehn	0:0
Sonntag, 1. März:	SV Glehn —SVG Weißenberg	4:3 (3:2)
Sonntag, 8. März:	FC Zons— SV Glehn	2:1 (1:1)
Sonntag, 15. März:	SV Glehn —SSV Delrath	1:0 (1:0)
Sonntag, 22. März:	VdS Nievenheim II— SV Glehn	1:0 (0:0)
Sonntag, 29. März:	SV Glehn —DJK Novesia	2:1 (0:0)
Sonntag, 12. April:	SV Glehn —Holzheimer SG	2:2 (2:1)
Sonntag, 19. April:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	1:0 (0:0)
Donnerstag, 23. April:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	2:1 (2:1)
Sonntag, 3. Mai:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	2:0 (0:0)
Sonntag, 10. Mai:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	3:0 (2:0)
Sonntag, 17. Mai:	VfR Büttgen— SV Glehn	0:3 (0:1)
Montag, 25. Mai:	SV Glehn —TJ Dormagen	15.00 Uhr
Sonntag, 31. Mai:	SV Stürzelberg— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 7. Juni:	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	15.00 Uhr

Glehn II feiert Achtungserfolg gegen Gnadental

Der SV Glehn II hat mit einem 2:1 (1:1)-Sieg gegen die Reserve der DJK Gnadental einen Achtungserfolg gefeiert. Für die Elf von Trainer Bernd Schriddels trafen Erhan Can und Kevin Breuer per Foulelfmeter gegen die auf Tabellenplatz vier stehende zweite Mannschaft der Bezirksliga-Elf.

Die Gäste aus Neuss begannen druckvoll und hatten insgesamt mehr vom Spiel. Allerdings stand die Glehner Defensive stabil und ließ nur wenige Chancen zu. Die Offensive fand dagegen nur bei Entlastungskontern statt. Diese gestalteten sich aber effektiv und nach einer Ecke erzielte Can mit seinem fünften Saisontreffer die 1:0-Führung in der 17. Minute. Danach kamen die Gastgeber besser in die Partie, trafen aber auch auf gut verteidigende Gnadentaler, die vor allem bei Standards gefährlich blieben: Bei einem in den Strafraum gechipten Freistoß trifft Glehns Torhüter Christian Schmitz mit dem Ball den Hinterkopf von Ka-

pitän Sebastian Kehls. Von dort trudelt der Ball zurück in den Torraum und Izmir Hurmi kann den Ball zum Ausgleich einschieben (34.).



Im weiteren Verlauf neutralisieren sich beide Teams und aus dem Spiel heraus passiert auch nach dem Seitenwechsel wenig. Die Ausnahme bildete ein Glehner Angriff in der 52. Minute, als Breuer im Strafraum umgelaufen wird und Schiedsrichter Axel Breuer folgerichtig auf Strafstoß entschied. Breuer übernahm selbst die Verantwortung und brachte den SVG erneut in Front. Diesen Vorsprung brachten die Glehner dann mit Glück und Geschick über die Zeit, wenngleich Timo Pesch, Simon Seiler und erneut Breuer die Nerven mit einem vorzeitigen 3:1 hätten beruhigen können.

Glehn II lässt Saison durchwachsen ausklingen



Mit abwechslungsreichen, teilweise aber sehr ernüchternden Leistungen lässt die Reserve des SV Glehn die Saison 2014/15 ausklingen. Nachdem der Elf von Trainer Bernd Schriddele der neunte Tabellenplatz in der Saison 2014/15 nicht mehr zu nehmen ist und auch keine Verbes-

Tabellenvierten Sportfreunde Vorst II richtig deftig aus und trotz einer personell gut aufgestellten Truppe auf Seiten der Glehner ergab man sich den Gastgebern auf dem neuen Kunstrasenplatz nahezu wehrlos. Kevin Sagebiel konnte nur einen Ehrentreffer erzielen.



serung mehr nach oben erreicht werden kann, kassiert der SV Glehn II zuletzt drei Niederlagen in Serie.

Die erste der drei „Schlappen“ fiel dann auch gleich mit 1:9 (0:5) beim

Nicht viel besser verlief die folgende Partie gegen den Tabellenvorletzten SG Erfttal. Gegen die harmlosen Neusser setzte es gar eine 0:1-Heimniederlage durch einen Treffer in der 72. Minute. Da half auch die Verstärkung durch Eren Otlü aus der „Ersten“ dem Team nicht weiter.

Ein weiteres „Schützenfest“ gab es dann mit zehn Treffern beim 4:6 (0:3) beim VfR Büttgen, seines Zeichens immerhin Tabellenzweiter. Nachdem zur Pause die Partie mit der 3:0-Führung der Gastgeber und dem 4:0 in der 50. Minute schon entschieden schien, machten drei Glehner Treffer durch zweimal Sean Trost und Bekir Aydin innerhalb von sechs Minuten zwischen der 69. und 75. Minute das Spiel nochmals spannend. Nach dem 5:3 der Büttgener in der 80. Minute sorgte Michael Böhm nur eine Minute später nochmals für Hoffnung. Die verblasste dann wiederum eine Minute später mit dem 6:4-Treffer zum Endstand.



AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER

Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45



Wir bringen Sie in Top-Form!

**EINFACH ANRUFEN UND
TERMIN VEREINBAREN.**



**Mechelinck
& Herfurtner**

PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75



Der Kader der 2. Mannschaft 2014/15:

Bekir Aydin, Kevin Breuer, Stefan Budinger, Erhan Can, Dennis Haas, Florian Hoppe, Andreas Jansen, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Mario Rosa-Gastaldo, Rene Rothausen, Jonas Rütten, Kevin Sagebiel, Christian Schmitz, Simon Seiler, Sean Trost, Cihan Türksever. *Trainer: Bernd Schriddels; Betreuer: Horst Stoffels*

Torschützenliste 2. Mannschaft 2014/15

1.	Kevin Breuer	14 Treffer
2.	Michael Böhm	12 Treffer
3.	Simon Seiler	9 Treffer
4.	Stefan Budinger	6 Treffer
5.	Timo Pesch	5 Treffer
	Erhan Can	5
7.	Rene Rothausen	3 Treffer
	Sebastian Kehls	3
9.	Cihan Türksever	2 Treffer
	Marc Merckens	2
	Eren Otlu	2
	Sean Trost	2
	Kevin Sagebiel	2
12.	Janusz Kotynia	1 Treffer
	Christian Böhme	1
	Dennis Haas	1
	Bekir Aydin	1



Kevin Breuer liegt mit 14 Saisontreffern vorne

Die Tabelle der Kreisliga C, Gruppe 1 2014/15

1.		BV Weckhoven	29	26	1	2	99 : 14	85	79
2.		DJK Germania Hoisten II	29	23	2	4	103 : 28	75	71
3.		VfR Büttgen II	29	21	5	3	122 : 37	85	68
4.		Sportfreunde Vorst II	29	17	5	7	108 : 42	66	56
5.		DJK Gnadental II	30	16	5	9	76 : 39	37	53
6.		SVG Grevenbroich II (Ab)	29	16	5	8	72 : 62	10	53
7.		Holzheimer SG III	29	15	6	8	75 : 47	28	51
8.		SG Kaarst IV	29	16	3	10	69 : 49	20	51
9.		SV Glehn II	29	13	1	15	72 : 68	4	40
10.		SC Grimlinghausen II	30	8	6	16	44 : 58	-14	30
11.		DJK Novesia Neuss III	28	9	1	18	47 : 70	-23	28
12.		TuS Reuschenberg II	29	7	6	16	51 : 98	-47	27
13.		DJK Eintracht Hoeningen II	29	8	2	19	56 : 98	-42	26
14.		SV Rosellen II	29	7	3	19	65 : 116	-51	24
15.		Polizei SV Neuss (Ab)	29	7	1	21	39 : 97	-58	22
16.		SG Erfttal	29	6	2	21	43 : 92	-49	20
17.		DJK Rheinkraft Neuss III	29	4	2	23	28 : 154	-126	14



2. Mannschaft: Der Spielplan der Hinrunde 2014/15:

Sonntag, 24. August:	SV Glehn II — SVG Grevenbroich II	3:1 (1:1)
Mittwoch, 27. August:	TuS Reuschenberg II— SV Glehn II	1:6 (0:2)
Freitag, 5. September:	SV Glehn II —DJK Hoisten II	1:2 (0:2)
Mittwoch, 10. Septemb.:	Holzheimer SG III— SV Glehn II	3:1 (1:1)
Sonntag, 14. September:	SV Glehn II —PSV Neuss	3:1 (2:0)
Sonntag, 21. September:	BV Weckhoven— SV Glehn II	3:0 (2:0)
Mittwoch, 24. Septemb.:	SV Glehn II —DJK Novesia III	2:0 (1:0)
Sonntag, 28. September:	SG Kaarst IV— SV Glehn II	3:2 (1:1)
Sonntag, 5. Oktober:	DJK Hoeningen II— SV Glehn II	0:4 (0:3)
Sonntag, 12. Oktober:	DJK Rheinkraft III— SV Glehn II	1:3 (0:2)
Sonntag, 19. Oktober:	SV Glehn II —SC Grimlinghausen II	4:1 (3:1)
Sonntag, 26. Oktober:	DJK Gnadental II— SV Glehn II	4:2 (0:1)
Sonntag, 2. November:	SV Glehn II —SF Vorst II	2:3 (1:0)
Sonntag, 9. November:	SG Erfttal— SV Glehn II	3:2 (1:1)
Sonntag, 16. November:	SV Glehn II —VfR Büttgen II	1:2 (0:1)
Sonntag, 7. Dezember:	SV Glehn II —SV Rosellen II	6:2 (1:0)



Ich berate Sie gerne!

Postbank Finanzberatung
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung
Michael Meier
Giemesstr. 1
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15
Fax: 02131 51277-29
micmeier@bhw.de

Jetzt Tief-Zins sichern!

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungszinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

* max. 5 Jahre
vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

2. Mannschaft: Der Spielplan der Rückrunde 2014/15:

Sonntag, 22. Februar:	SVG Grevenbroich II— SV Glehn II	5:3 (3:2)
Sonntag, 1. März:	SV Glehn II —TuS Reuschenberg II	5:3 (4:0)
Sonntag, 8. März:	DJK Hoisten II— SV Glehn II	1:0 (0:0)
Sonntag, 15. März:	SV Glehn II —Holzheimer SG III	4:0 (2:0)
Sonntag, 22. März:	PSV Neuss— SV Glehn II	0:4 (0:4)
Sonntag, 29. März:	SV Glehn II —BV Weckhoven	0:6 (0:4)
Donnerstag, 2. April:	DJK Novesia III— SV Glehn II	ausgef.
Ostermontag, 6. April:	SV Glehn II —SG Kaarst IV	0:4 (0:1)
Sonntag, 12. April:	SV Glehn II —DJK Hoeningen II	6:1 (3:0)
Sonntag, 19. April:	SC Grimlinghausen II— SV Glehn II	1:1 (0:1)
Sonntag, 26. April:	SV Glehn II —DJK Gnadental II	2:1 (1:1)
Sonntag, 3. Mai:	SF Vorst II— SV Glehn II	9:1 (5:0)
Sonntag, 10. Mai:	SV Glehn II —SG Erfttal	0:1 (0:1)
Sonntag, 17. Mai:	VfR Büttgen II— SV Glehn II	6:4 (3:0)
Sonntag, 31. Mai:	SV Rosellen II— SV Glehn II	13.00 Uhr
Sonntag, 7. Juni:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft III	13.00 Uhr

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

News rund um den SV Glehn

C-Jugend: Bist DU der richtige Coach für uns?

Bist DU der richtige Coach für uns? Der SV Glehn, ein Verein mit 600 Mitgliedern und 19 Mannschaften in allen Jungen- und Mädchen-Altersklassen aus dem Kreis 5 (Grevenbroich/Neuss) sucht für seine neue C1-Jugend ab dem 1. August einen verantwortlichen Trainer. Der aktuelle Jahrgang 2001 spielt bereits Leistungsklasse, diese Qualifikation soll mit der neuen gemischten Mannschaft 2001/02 in der kommenden Spielzeit wiederholt werden. Wir suchen für unsere Jugendlichen einen Trainer mit mehrjähriger Erfahrung im Jugendbereich, vorzugsweise auch in dieser Altersklasse. Erwartet wird eine entsprechende Qualifikation in Form einer Trainer-C-Lizenz oder einer vergleichbaren Ausbildung beziehungsweise die Bereitschaft, eine solche kurzfristig zu erwerben. Über die Form der Aufwandsentschädigung informieren wir gerne in einem persönlichen Gespräch.



Für seine Verdienste rund um den Jugendfußball ist der SV Glehn in den Jahren 2009, 2011 und 2013 mit dem Stern des Sports durch den Deutschen Olympischen Sportbund ausgezeichnet worden. Die Anlage des SV Glehn verfügt über zwei Ra-

senplätze und einen Kunstrasenplatz. Interessenten wenden sich bitte an Jugendleiter Norbert Jurczyk unter jugendleiter@sv-glehn.de oder über die Rufnummer 0171/7644020.

Glehner Fußballer siegen beim Schloss-Dyck-Lauf

Warum Fußball auch ein Laufsport ist, haben die fast 50 Teilnehmer des SV Glehn beim 9. Schloss-Dyck-Lauf eindrucksvoll unter Beweis gestellt: In allen Laufwettbewerben und Altersklassen mischten sich die Fußballer unter die Leichtathleten und glänzten dabei mit guten Laufleistungen und teilweise herausragenden Ergebnissen: Im 5.000-Meter-



Lauf wurde U17-Stürmerin Penny Rothausen in hervorragenden 21:30 Gesamt-Dritte bei den Frauen und gewann nebenbei auch noch ihre Altersklasse. Diese Kategorie entschied auch U15-Spielerin Carla Grube als Gesamtfünfte in 22:23 für sich. Altersklassensiegerin wurden ebenso Louisa Schmitz (D2/24:09) und Maria Jansen (U11/28:35).

Zahlreiche Sieger gab es auch bei den Jungen: B-Jugend-Laufwunder Enrico Dautzenberg gewann seine Altersklasse in bärenstarken 19:49. Noch schneller war sogar C-Jugend-Keeper Florian Schelewski in 19:37, in seiner Altersklasse musste "Schelle-Junior" aber dem ehemali-

**Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliederinnen und –
mitgliedern herzlich zu ihren Geburtstagen:**

24. April:	Annalena Jütten	11. Mai:	Hartmut Zierau
25. April:	Colin Siewierski		Isabell Dobras
26. April:	Oliver Hoppe	12. Mai:	Wolfgang Friess
	Peter Feuring		Cayden Stockheim
	Holger Heckmanns		Stefan Haas
27. April:	Willi Erkes	13. Mai:	Felix Rohkämper
28. April:	Niklas Jonas	14. Mai:	Stefan Hummelsbeck
30. April:	Julian Meurers		Timo Schmitz
1. Mai:	Daniela Ingenfeld		Markus Bresser
2. Mai:	Jacob Hofmann		Carl Cremer
	Silas Hofmann		Simon Schmitz
3. Mai:	Alexander Bayer	16. Mai:	Laura Schulz
4. Mai:	Frank Heister		Anna Terveer
	Tobias Erkes	17. Mai:	Marc Merckens
5. Mai:	Hans-Josef Rakels		Michael Böhm
	Emmanouil Piperakis		Heinz-Georg Rath
6. Mai:	Thore Heck	18. Mai:	Luca Peters
7. Mai:	Ben Reis-Pires		Tom Koehn-Hevernick
	Luis Reis-Pires	19. Mai:	Horst Rögels
8. Mai:	Alfred Heller		David Rothausen
	Thomas Esser	20. Mai:	Lothar Norf
	Veronique Graf		Lars Nowak
9. Mai:	Wolfgang Frisch		Gari Zigunov
	Hubert Ramrath		Penny Rothausen
	Fikret Coskun	22. Mai:	Moritz Schwermer
	Jumana Shaat		
10. Mai:	Luisa Wegener		
	Marian Jansen		
	Kerim Uyar		

News rund um den SV Glehn

gen Glehner Jan Olschowski (19:23) den Vortritt lassen. Sieger bei den Schülern "C": Moritz Fieck (21:16) aus der E-Jugend. Nicht minder hervorragend war die Leistung von "Schelle-Senior": Der C-Jugend-Coach gewann in persönlicher Bestzeit von 19:46 die "M-45"-Altersklasse und war berechtigterweise mächtig stolz nach dem Zieleinlauf: "Endlich unter 20 Minuten. Das hatte ich mir schon so lange vorgenommen", sagte der ehemalige Eishockey-Erstliga-Spieler.

Das stärkste Team unter den Glehner Teilnehmern stellte wieder einmal die aktuelle B-Jugend des Vereines. Coach Norbert Jurczyk (15. über 10.000 Metern in persönlicher Bestzeit von 43:22) musste verletzungsbedingt zwar auf einige Läufer

aus seiner Truppe verzichten, konnte aber mit 14 Startern eine schlagkräftige



KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor.
Bereit für das Abenteuer.



Bei uns ab
16.990,- €

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Yeti Outdoor. Abenteuerlustig war er schon immer. Jetzt setzt der flexible Kompakt-SUV noch einen obendrauf: Die neue, markante Front- und Heckpartie unterstreichen seine Offroad-Qualitäten mehr denn je. Ausstattungsoptionen wie Allradantrieb, Berganfahrassistent u.v.m. sorgen für noch mehr Komfort und Spaß. Nur bei uns zum Angebotspreis ab 16.990,- € inkl. Zulassung und Überführungskosten.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Yeti Outdoor 1,2 l TSI, 77 kW (105 PS), in l/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission, kombiniert: 140 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Autohaus Wolters

Römerstr. 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284
www.auto-wolters.de

News rund um den SV Glehn

tige Mannschaft ins Rennen schicken. "Dautzenberg unter 20, alle anderen unter 25 Minuten. Ich bin top zufrieden mit den Jungs", sagte Glehns Jugendleiter. Auch bei den Kleinsten war der SV Glehn überaus präsent: Beim Schülerlauf über 1.500 Meter siegte F-Junior Simon Wassermann in seiner Altersklasse in 5:01 Minuten.

Der Lauf wird seit Jahren als Kooperationsprojekt zwischen der Stiftung Schloss-Dyck und unserem Partnerverein "Kinder- und Familienhilfe Namibia" veranstaltet. Die Erlöse aus der Veranstaltung kommen nach Abzug der Kosten daher auch in erster Linie den Hilfsbedürftigen in der ehemaligen deutschen Kolonie im südwestlichen Afrika zugute. Jens Spanjer und Nils Gerhards von der Stiftung sowie die zahlreichen Helfer des Vereines um Anja Melz, Doris Drillges und Norbert Rothausen hatten wieder für eine schöne gemütliche

und familiäre Atmosphäre in den historischen Gemäuern gesorgt und ließen mit über 450 Teilnehmern den Lauf wieder zu einem tollen Erlebnis werden. Bei Spanjer laufen gedanklich auch schon wieder die Vorüberlegungen für das kommende Jahr: "Da haben wir mit der zehnten Ausgabe des Laufes ja noch schon ein kleines Jubiläum und wir lassen uns dazu sicherlich was Schönes einfallen."



UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tabak * Zeitschriften * Spirituosen * Süßwaren

WIR SIND: #EINECOOLETRUPPE * WIR HABEN: #BOCKAUFFUSSBALL * WIR BRAUCHEN: #DICH!



WIR BRAUCHEN: #VERSTÄRKUNG * WIR HABEN: #EINENGEILENKUNSTRASENPLATZ *
WIR SIND: #DIEAUGENDES SVGLEHN
KONTAKT: WWW.SV-GLEHN.DE * RÜDIGER BLUME 0151/54344930 *
BLUME@SVGLEHNJUGEND.DE

Minis schweben auf einer Wolke der Begeisterung

Die Mini-Stars des SV Glehn schweben weiter auf einer Wolke der Begeisterung: Die jüngsten Nachwuchs-Kicker des SV Glehn sind nicht nur beim Training mit großem Einsatz dabei, seit dem Spätsommer des letzten Jahres nehmen die „Youngster“ auch an einer Spielrunde teil und begeistern ihre „Fans“ durch viel Spielfreude und Tore.

Ganz nebenbei konnte die Truppe von Annika Ohmes und Marc Krause auch schon einige Spiele für sich entscheiden, wobei die Ergebnisse bei diesen Spieletreffs im Mini-Alter eher nebensächlich zu betrachten sind. Trotzdem freuen sich die Kicker über die tollen Erfolgserlebnisse in Form von drei Siegen hintereinander: Zunächst konnte der VfL Jüchen/Garzweiler 5:2 bezwungen werden, danach die SG Kaarst 5:3. Den bisherigen Abschluss der Runde

bildete ein 4:3 gegen die Freunde des VfR Büttgen. Von beiden Mannschaften wurde mit soviel Leidenschaft und Einsatzbereitschaft gespielt, dass die Trainer beider Vereine spontan ein erneutes Aufeinandertreffen in Büttgen vereinbarten.



„Wenn ich die Entwicklung der kleinen Mini-Stars betrachte, freue ich mich über tolle Fortschritte von allen Kindern in allen Bereichen“ lobte Ohmes ihre junge Truppe. „Unser aktueller Torspieler Timo reagiert schon mit tollen Paraden und seine Abstöße gehen schon fast bis vor das gegnerische Tor“, so die ausgebildete Teamleiterin. Und alle anderen Kin-

der glänzen vorne wie hinten und brennen dann auch mal auf der „Ersatzbank“ auf den nächsten Einsatz.

SV Glehn gewinnt 43. Fleckenhaus-Cup



Der SV Glehn hat nach sechs Jahren Wartezeit wieder sein Turnier um den Fleckenhaus-Cup für Fußball-Altherren-Mannschaften für sich entschieden. Im Finale besiegte das Team von Abteilungsleiter Ralf Lingen, das letztmals in 2009 das Turnier gewann, den FC Maroc aus Düsseldorf mit 2:0. Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt, dessen Familie mit ihrem Wohnsitz seit

vielen Jahren den Namensgeber des Wettbewerbes stellt, hatte die Schirmherrschaft übernommen und überreichte den Cup an die siegreiche Mannschaft.

Zuvor hatten sich zehn Teams mit Spielern über 30 Jahren um den heißbegehrten Pokal, den der SV Glehn nunmehr zum 43. Mal veran-



staltete, duelliert. Trotz allem sportlichen Ehrgeiz, den auch die Kicker im fortgeschrittenen Alter an den Tag legten, verliefen die Spiele in einer überaus entspannten und freundschaftlichen Atmosphäre und die Geselligkeit nahm einen ebenso

Über 50 Jahre für Sie da!
100% SERVICE, 100% QUALITÄT, 100% KOMPETENZ

HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

Jetzt attraktive Jubiläums-Angebote sichern!
Tel. 02182 / 57090 www.holtergmbh.de

Sanitär **Heizung** **Klima** **Solar**



hohen Stellenwert beim sonnigen Samstagnachmittag unter Freunden aus dem Rhein-Kreis, dem Rhein-Erft-Kreis und Düsseldorf im Sportpark ein, wie die sportliche Herausforderung.

Das Kontrastprogramm bildete dazu das Einlagespiel der „Mini-Stars“ des SV Glehn gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach. Standen in der Truppe der Altherren noch viele ehemalige Bezirksliga-Spieler und damit die sportliche Vergangenheit auf dem Platz, stehen die Minis im Alter von vier und fünf Jahren für die Zukunft des Fußball-Clubs, der sich über Nachwuchssorgen keine Gedanken



zu machen braucht. Denn der SV Glehn besitzt mit inzwischen über 300 Kindern in allen Jungen- und Mädchenaltersklassen viel fußballerisches Potenzial für die kommenden Jahre. Die Mini-Trainer Marco Schulz und Enrico Dautzenberg belohnten

dann anschließend die kleinen „Stars“ mit einer Medaille für ihre tollen Leistungen.

Sondertraining: SV Glehn baut eigene Talentförderung aus

Der SV Glehn hat jetzt die Talentförderung in seiner Jugendabteilung weiter ausgebaut: Zusätzlich zu den originären Trainingseinheiten der einzelnen Mannschaften bieten Laura Otto und Christo Papadopoulos eine zusätzliche Fördereinheit für die Glehner Jugendspielerinnen und -spieler einmal wöchentlich an. Die ehemalige FSJlerin des Vereines und der Ex-C-Jugend-Coach, beide im



Besitz der Trainer-C-Lizenz, können aus beruflichen Gründen derzeit keine eigene Mannschaft betreuen und entwickelten daraus die Idee der zu-

sätzlichen Förderung.

„Ich habe mir schon sehr lange erhofft, dass ein solches Training mal in Glehn stattfindet“ sagt Norbert Jurczyk, Jugendleiter des rund 600 Mitglieder starken Fußballvereines. „Kinder, die es nicht in die Kreisauswahl geschafft haben, erhalten nun trotzdem eine dritte Trainingseinheit“, freut sich der Chef von derzeit 19 Jugendmannschaften.

Dabei sieht der Jugendvorstand Talentförderung im Verein ganzheitlich und nicht nur leistungsorientiert: „Wir fördern auch Kinder, die von ihrem Können her (noch) nicht zu den stärkeren gehören und reduzieren so den Abstand zu den Kickern, die in dieser Hinsicht schon weiter sind“, sagt Papadopoulos. Und Otto ergänzt: „Wir hatten in der Organisation und Planung des Trainings durch die Jugendleitung freie Hand bekommen und schnell konnten wir so eine Linie in unser System bringen“. Die beiden Übungsleiter verfolgen die Idee, in kleinen Gruppen einen einstündigen Schwerpunkt zu setzen, beispielsweise „Ballan- & -mitnahme“ oder „Körper- & Ballbeherrschung“ für die jüngeren Kicker



und taktisch-technische Schwerpunkte im Defensiv- und Offensivverhalten in den älteren Jahrgängen. „Wichtig ist, dass die Kinder Lust auf das Training haben. Die Trainer der jeweiligen Mannschaften stehen mit

uns Fördertrainern im engen Kontakt und können auch Übungen vorschlagen, die für ihre Spieler sinnvoll wären“, so der griechischstämmige Papadopoulos.

„Maximal 8-10 Kinder in einer Trainingseinheit ist eine perfekte Anzahl für einen Rundlauf der viele Wiederholungsmöglichkeiten anbietet. In einer solchen Übung kann man den Kindern am besten zeigen was wichtig ist und wo man leichte Fehler vermeiden kann“, ergänzt seine Lebensgefährtin Otto.

Ausbildungsoffensive fortgesetzt: 4 neue Teamleiter „Kindertraining“ beim SV Glehn

Der SV Glehn setzt seine Ausbildungsoffensive ungebremst fort: Mit Georg Goffin, Marcus Leipert, Arne



Hansen und Christoph Mertens haben sich gleich wieder vier Glehner Coaches zum „Teamleiter Kindertraining“ durch den Fußballverband Niederrhein (FVN) ausbilden lassen. Damit baut der Korschenbroicher Fußballverein sein lizenziertes Team in der Jugendabteilung auf sage und schreibe 35 ausgebildete Trainer aus und jede der inzwischen 21 Jugendteams der 300 Mitglieder starken Jugendabteilung verfügt über mindestens einen geprüften Übungsleiter.

„Wir sind im Rhein-Kreis Neuss sicherlich eine der am besten ausgebildeten Nachwuchsabteilung eines Fußballvereines“ sagt Glehns Jugendleiter Norbert Jurczyk voller Stolz über sein Team. „Die Bereitschaft, sich qualifizieren zu lassen,



ist enorm“, so Jurczyk und hat auch Beweise dafür: „Arne Hansen und Christoph Mertens steigen so richtig erst nach der Sommerpause in den



Trainingsbetrieb der U9-Mädchen ein. Beide wollten aber von Anfang

an die notwendige Qualität in ihre Trainingsarbeit einbringen und haben schon im Vorfeld den Lehrgang besucht.“ Auch U15-Coach Goffin und U9/11-Trainer Leipert haben schnell für sich erkannt, dass man als Trainer ohne Ausbildung schnell an seine Grenzen bei der Gestaltung der Einheiten und der Führung eines Teams kommt.

Neu im Team der Jugend ist auch Michael Ingenfeld. Der ehemalige Bezirksliga-Spieler des SV Glehn wird in der kommenden Saison die neuen Bambinis des Jahrganges 2009 übernehmen. Schon jetzt hilft der zweifache Familienvater gemeinsam mit Annika Ohmes bei den „Minis“ aus. Und selbstverständlich hat Ingenfeld für den Sommer getreu der Vereinsphilosophie schon den Teamleiterlehrgang dezentral in Düsseldorf gebucht.

Neues vom Mädchenfußball

Perspektiven des Mädchenfußballs beim SV Glehn

In den vergangenen Jahren ist es dem SV Glehn mit der Mädchenfußballabteilung (U9-U17) gelungen, einen soliden, durchgängigen Unterbau für eine in zwei Jahren wieder zu gründende Damenmannschaft zu erschaffen. Bereits jetzt macht sich der Verein intensiv Gedanken über die Zukunft des Mädchenfußballs beim SV Glehn, Vereinsvorsitzender Markus Drillges engagiert sich daher auch persönlich aktiv. Nach dem Glehner Pfingstturnier möchte er mit dem Mädchenfußballbeauftragten (MFB) Markus Birkmann und Jugendleiter Norbert Jurczyk die Weichen für die nächsten Jahre stellen.

Dabei ist angedacht, ab der kommenden Saison einen Frauenfußball-Obmann beim SV Glehn einzusetzen. Es muss von der Taskforce Mädchen-/Frauenfußball überlegt werden, wie diese Position zu besetzen ist. Ob es dabei Sinn macht, EINEN Mädchen- und Frauenfußballbeauftragten einzusetzen oder aber Jugend- und Seniorenabteilung von zwei unterschiedlichen Verantwortlichen betreuen zu lassen, muss u.a. in den Beratungen geklärt werden.

Natürlich soll der Frauenfußball-Obmann in der kommenden Saison intensiv an der zu gründenden Damenmannschaft sowie an der Trainer- und Sponsorsuche beteiligt werden. Es werden viele Aufgaben auf den zukünftigen Amtsinhaber zukommen. Wie ernst es dem SV Glehn mit dem Mädchen-/Frauenfußball ist sieht man daran, dass sich Vereinsvorsitzender und Jugendleiter gemeinsam mit dem MFB schon jetzt auf den Weg machen um die ent-

sprechenden Weichen in die richtige Richtung zu stellen.

Aus den Mannschaften

U9:

Mit dem zweiten Meisterschafts-Heimspiel gegen die Mannschaft des TSV Norf wollte die U9 zusammen mit den zahlreich angereisten Fans im heimischen Sportpark in Glehn ihre bisherige Erfolgsgeschichte fort-schreiben. Leider wurden die U9-Kickerinnen und die zahlreich ange-reisten Fans von den Norfern ver-setzt. Kurz entschlossen sprangen die Trainer Stefan Graß, Marcus Leipert und Thomas Neuenhausen so-wie MFB Markus Birkmann ein, um sich der U9 als furchtloser Gegner entgegen zu stellen.



In der folgenden Auswärtspartie gegen die Mannschaft von Rheinwacht Stürzelberg war dann eine etwas weitere Anreise notwendig. Dies beeindruckt die U9-Kickerinnen aber keineswegs. Dort angekommen musste sich die U9 auf dem harten Ascheplatz gegen ihre Gegner beweisen.

Das Glehner Team kam gut in die Partie. Coach Leipert wechselte regelmäßig aus, so dass allen Spielerinnen eine möglichst große Spielzeit ermöglicht wurde. Nach einem schönen Angriff über die linke Seite er-

zielte Lea Hermann das bis dahin verdiente 1:0. In der vielumjubelten Führung vergaßen die Mädels kurzzeitig, dass die Partie noch gar nicht beendet war und kassierten prompt den 1:1 Ausgleichstreffer, an dem Torhüterin Anna Olschowsky machtlos war.

In der zweiten Halbzeit tauschte Leipert auch auf der Torwartposition und seine Tochter Hannah rückte zwischen die Pfosten. Lange Zeit tat sich vor den Toren der beiden Mannschaften relativ wenig. Wenn es zu Torchancen kam, so wurden sie von den beiden sehr gut aufgelegten Torhüterinnen vereitelt. In der Schlussphase der Partie kamen dann die Glehnerinnen immer besser ins Spiel und schnürten den Gegner aus Stürzelberg zunehmend in der gegnerischen Hälfte ein. Nach einem Lattentreffer von Felicitas Birkmann merkte die Mannschaft, dass hier noch mehr zu holen war und verschärfte nochmals den Druck auf das gegnerische Tor. Ein unübersichtliche Situation im Strafraum der Stürzelberger nutzte dann erneut Lea Hermann zum verdienten 2:1-Siegtreffer.

U11:

In den ersten Spielen musste die neu formierte U11-1 zunächst erst einmal viel Lehrgeld zahlen. Die Mannschaft ließ sich aber durch die teils klaren Niederlagen nicht frustrieren und hängte sich im Training noch intensiver rein. Gegen Fortuna Mönchengladbach verlor man nach einer guten Partie zwar mit 5:1, aber gegen die SVG Weißenberg gelang der U11-1 dann endlich mit 4:3 ein knapper und ein wenig auch glücklicher erster Sieg. Gegen Liedberg legte das Team dann nach und sicherte sich verdient mit 2:0 gleich den zweiten Saisonsieg. Diese Erfolgsserie setzte die U11-1 und ihr TrainerTEAM dann gegen Vorst nochmals fort. Mit 1:0 gewann man zwar

äußerst knapp, aber dennoch ebenfalls hoch verdient. Ende Mai kommt es zum vereinsinternen Duell gegen die U11-2.

Die verlor im Spiel gegen den SV Vorst zum ersten Mal mit 2:4 seit sehr langer Zeit mal wieder ein Meisterschaftsspiel. Geschuldet war dies jedoch auch einigen Experimenten des Trainerteams, die verschiedene Varianten mit ihrer Mannschaft ausprobierten. Kein Beinbruch für Sascha Strömer und Gregor Jansen. Gegen die starke Mannschaft von Fortuna Mönchengladbach gelang dann der U11-2 mit einem 2:2 wieder eine sehr starke Partie. Mit dem Ergebnis konnten am Ende wahr-



scheinlich vor allem die Glehner Trainer gut leben, da die Mannschaft einen 0:2-Rückstand noch wett machte und sich das Remis redlich verdiente. Mit 16 Punkte führen die Glehnerinnen momentan die Tabelle an. Härtester Verfolger ist die Mannschaft von Concordia Viersen, die nur zwei Punkte hinter der U11-2 auf Platz 2 steht. Es bleibt spannend bei noch vier ausstehenden Partien. Wir drücken ganz fest die Daumen!

U13:

Gegen den Tabellenersten aus Kaarst war es bereits in der Hinrunde für die U13-Mädels sehr schwer. Man verlor deutlich und klar. Auch im Rückspiel zeigte sich, dass man den Kaarster momentan nicht gewachsen ist. Zwar eröffneten sich für die U13 auch in diesem Spiel wieder einige Chancen, die dann aber nicht

genutzt wurden. Am Ende verlor man dann doch relativ deutlich in Kaarst mit 0:8. Im nächsten Heimspiel gegen Rommerskirchen-Gilbach verlor man dann sehr unglücklich mit 0:2. In dieser Partie war deutlich mehr drin. Das ärgerte auch das Trainerteam um Erik Kellers und Katharina Novacic.

Gegen die Mannschaft von Polizei SV Neuss platzte dann endlich der Knoten und beim 7:0 erreichte fast jeder Schuss sein Ziel. Auch die Tatsache, dass man den Gegner ständig unter Druck setzte und kaum Chancen des Gegners zuließ, versöhnte ein wenig für die letzten Niederlagen, die auch der Mannschaft ein wenig weh getan haben. Gegen den SC Grimlinghausen setzte dann die U13 ihre Erfolgsserien fort und siegt in „Hippelank“ deutlich und auch in dieser Höhe verdient mit 5:1. Besonders die Doppeltorschützinnen Anja-Lina Feldmann und Emilia Pohl zeigten eine sehr ansprechende Leistung. Rechtzeitig zum Pfingstturnier scheinen die U13-Mädels das Torschießen wieder für sich entdeckt zu haben. Weiter so Mädels ...



U15:

Nach einer sehr kurzfristigen Verletzung musste das Meisterschaftsspiel gegen den TuS Liedberg in der Woche ausgetragen werden. Das tat der Stimmung und der Vorfreude auf die Partie bei den Spielerinnen der U15

jedoch keinen Abbruch.

Das Derby wurde dann auch zum Einbahnstraßenfußball. Mit 9:0 zeigte man den Liedbergern klar ihre Grenzen auf und nutzte konsequent die sich ergebenden Torchancen. Dann machte man sich auf den Weg zum Tabellenersten nach Mönchengladbach. Die U15 kam hier zunächst sehr gut in die Partie. Durch zwei Fernschüsse geriet man jedoch unnötig in Rückstand. Jedoch ließen die Glehner Mädels den Kopf nicht hängen. Mit einem schön herausgespielten Spielzug verkürzte das Team der Coaches Birkmann/Goffin auf 1:2. Danach hatte ihre Truppe noch gute Möglichkeiten zum Ausgleich: Die beste war ein Fernschuss von Lea Möbius, den die gegnerische Torhüterin gerade so noch aus dem Winkel kratzen konnte. Vom 1. FC Mönchengladbach sah man spielerisch kaum etwas Vorzeigbares. Durch zwei weitere Fernschüsse geriet man dann aber wieder mit zwei Toren Unterschied in Rückstand.



Die Glehner Mädels schlugen zwar nochmals zurück, aber nachdem die Nummer „10“ erneut zuschlug war ein wenig die Luft raus. „Wir hätten jemanden abstellen sollen, um die Spielmacherin in Manndeckung zu nehmen, dann wäre das Spiel Unentschieden ausgegangen. Aber wir haben uns bewusst dagegen entschieden und wollten mannschaftlich Fernschüsse verhindern. Das ist uns

heute eher suboptimal gelungen. Aber so Spiele gibt es halt auch mal. Spielerisch fand der 1. FC Mönchengladbach ja nicht statt. Wir haben aber einige schöne Spielzüge von unseren Mädels gesehen“, so Coach Birkmann nach dem Spiel. Ein gute Leistung zeigt in diesem Spiel auch Torfrau Marlene Ohligs.

Beim Auswärtsspiel beim CfR Links gewann die U15 dann mit 3:1. Eine Vielzahl von Torchancen wurden in der ersten Halbzeit leider nicht genutzt und so geriet man zu Beginn der zweiten Hälfte ein wenig in Bedrängnis, bis Emily Ribeiro und Hannah Spangenberg mit einem Traumtor zum hoch verdienten 3:1 das Endresultat klar machten.

Zum Heimspiel gegen den SC Hardt konnte dann auch wieder Mittelfeldstrategin Carla Grube nach einwöchi-

ger Verletzungspause mitwirken. Die U15 zeigte sich in großer Spiellaune und entschied die Partie mit drei Treffern quasi in den ersten fünf Minuten. Zur Halbzeit stand es dann bereits 7:0.

Nach der Pause hielt die U15 den Druck aufrecht, erzielte schön herausgespielte Tore und gewann am Ende verdient mit 12:0. Das Trainer team um Markus Birkmann und Georg Goffin, der zuvor seinen ersten Trainerlehrgang erfolgreich absolviert hatte, war sehr zufrieden, denn die Coaches sahen viele positive Aspekte im Spiel ihrer Mannschaft. Neben den Dauertorschützen Hannah Spangenberg und Emily Ribeiro konnten sich auch Annika Jakubiak, Maike Böhmer und Jana Flohr in die Torschützenliste eintragen. Einen Schockmoment gab es dann noch in der 50. Minute, als

Ihr Land Markt®

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Mannschaftskapitän Lea Möbius in einem Zweikampf „unsaft“ mit dem Kopf auf den Rasenplatz aufschlug. Nach kurzer Benommenheit und sofortiger Kühlung blieb bei Lea ein leichter Brummschädel zurück. Trotz Kopfschmerzen wollte der Kapitän aber direkt wieder auf den Platz, was das Trainerteam Lea aber ausredete. Ein harter „Kerl“ diese Lea Möbius. Ein Kapitän eben ... Respekt!!!

U17:

Gegen die SpVgg Gustorf-Gindorf zeigte das Team um Coach Andreas Weppler und Thomas Fuchs, was momentan das Ziel ist: Meisterschaft. Die Gäste wurden förmlich überrannt. Lotta Schröder und Lina Hilgers wechselten sich dabei mit dem Tore schießen ab, bis zum Schluss Marika Gehring mit ihrem ersten Tor zum Endstand von 7:1 traf. Im dann folgenden Spitzenspiel zwischen dem Erstplatzierten Glehn und dem Zweiten Bedburdyck/

Gierath ging es dann hoch her. Beide Mannschaften bekämpften sich intensiv. Es gab kaum hochkarätige Torchancen und man merkte den Glehnerinnen schon ein wenig die Nervosität an. Schließlich konnte man sich heute schon ein wenig vom Konkurrenten absetzen. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit war es dann Lina Hilgers die nach einer Traumkombination zum umjubelten 1:0 traf, in der 75. Minute erzielte Schröder den erlösenden 2:0-Endstand. Ein großer Schritt in Richtung Meisterschaft.

Gegen Vorst setzte man sich im anschließenden Auswärtsspiel mit 4:3 durch. Schröder erzielte dabei alle vier Tore. Die Glehner U17 agierte gegen Vorst allerdings ein wenig unkonzentriert und brachte sich immer wieder selbst in Bedrängnis.

Gegen die Mannschaft „ISD Sportverein“ aus Düsseldorf schoss sich



Bäckerei
Lenzen

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

DER NEUE RENAULT

TWINGO

ÜBERALL HIN
UND WEG



AB 10.480,- €*

Renault Twingo S Ce 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AH Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst
 Telefon 02131-92390 • Telefax 02131-923999
 autohaus-wellen@t-online.de • www.autohaus-wellen.de



*Unser Aktionspreis für einen Renault Twingo Expression S Ce 70 eco². Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

21. April:	SV Hemmerden— C2-Jugend	1:7
22. April:	E3-Jugend —PSV Neuss	3:1
	SSV Delrath— E1-Jugend	2:3
25. April:	U11-Mädchen II —SV Vorst	2:4
	Fortuna Mönchengladbach— U11-Mädchen I	5:1
	Bayer Dormagen— F1-Jugend	3:2
	TSV Norf— F3-Jugend	7:4
	F2-Jugend —DJK Novesia	5:6
	SG Orken-Noithausen— G1-Jugend	1:2
	SG Kaarst— U13-Mädchen	8:0
	SC Kapellen— D2-Jugend	1:0
	E2-Jugend —SV Hemmerden	2:3
	DJK Novesia— D1-Jugend	3:2
	C1-Jugend —SVG Weißenberg	5:4
	B-Jugend —DJK Novesia	0:1
	SC Kapellen— A-Jugend	3:7
27. April:	U17-Mädchen —SV Bedburdyck/Gierath	2:0
29. April:	TuS Liedberg— U15-Mädchen	0:9
	TuS Reuschenberg— C1-Jugend	4:0
2. Mai:	SC Kapellen— E2-Jugend	5:1
	E3-Jugend —TuS Reuschenberg	2:13
	E1-Jugend —VdS Nievenheim	8:5
	1. FC Mönchengladbach— U15-Mädchen	8:3
	SVG Weißenberg— U11-Mädchen I	3:4
	U13-Mädchen —SG Rommerskirchen/Gilbach	0:2
	A-Jugend —DJK Novesia	7:2
	DJK Gnadental— D1-Jugend	3:3
4. Mai:	U17-Mädchen —SpVgg Gustorf/Gindorf	7:1
6. Mai:	SG Kaarst— C1-Jugend	2:0
7. Mai:	1. FC Grevenbroich-Süd— D1-Jugend	1:0
	SV Vorst— U11-Mädchen I	0:1
8. Mai:	B-Jugend —BV Wevelinghoven	4:1
9. Mai:	U11-Mädchen I —TuS Liedberg	2:0
	G2-Jugend —DJK Novesia	2:8
	Fortuna Mönchengladbach— U11-Mädchen II	2:2
	CfR Links— U15-Mädchen	1:3
	F3-Jugend —SG Rommerskirchen/Gilbach	1:10
	G1-Jugend —1. FC Grevenbroich-Süd	13:0
	TSV Norf— E3-Jugend	11:0
	E2-Jugend —DJK Hoisten	4:10
	Holzheimer SG— E1-Jugend	0:6
	SF Vorst— U17-Mädchen	3:4
	D1-Jugend —DJK Rheinkraft	5:0
	U13-Mädchen —PSV Neuss	7:0
	1. FC Grevenbroich-Süd— A-Jugend	2:2
13. Mai:	SC Grimlinghausen— F3-Jugend	2:4
15. Mai:	F2-Jugend —Rot-Weiß Elfgen	1:12
	SG Rommerskirchen/Gilbach— C1-Jugend	1:0

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Heinz-Willy Ingenfeld

Andreas Humpesch

Karl Hans Humpesch

Peter Kanthak

Fritz Kluth

Hans-Joachim Onkelbach

Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

Die Ergebnisse der SV Glehn-Jugend in den vergangenen Wochen:

16. Mai:	U15-Mädchen —SC Hardt	12:0
	SC Grimlinghausen— U13-Mädchen	1:5
	E3-Jugend —SG Neukirchen-Hülchrath	1:6
	DJK Hoeningen— G1-Jugend	0:10
	E1-Jugend —TSV Norf	7:0
	SG Kaarst— E2-Jugend	2:2
	D2-Jugend —TuS Reuschenberg	1:2
	U17-Mädchen —ISD Sportverein	11:3
17. Mai:	TuS Hackenbroich— B-Jugend	0:0

dann das Team der U17 nochmals für die letzten drei Partien warm. Mit 11:3 fertigte man den Gegner im heimischen Sportpark ab und schickte damit dezente Grüße an den Verfolger Bedburdyck/Gierath, der 10:0 gegen Grevenbroich gewann. Neben Schröder und Hilgers (je vier Treffer) trugen sich Katharina Jerusalem (2) und Penny Rothausen in die Torschützenliste ein.

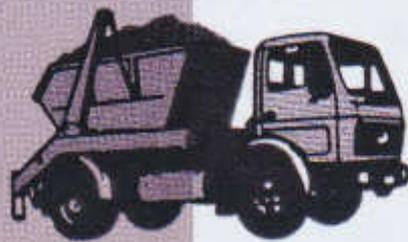
Momentan liegt die Glehner U17 mit einem Punkt Vorsprung auf den Dau-

erkonkurrenten Bedburdyck/Gierath auf Platz 1. Bei noch drei ausstehenden Partien ist alles möglich. Wir drücken ganz fest die Daumen. Ihr schafft das, Mädels!



Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Gleich hat der Torwart keine Chance
Dem SV Glehn wünschen wir eine tolle Saison



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-g.de



Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**